

Testimonial

Name:

Matthias K.

Datum:

3.6.2024

Testmuster:

Inakustik Ref LS 404 Micro Air BFA Single BiWire

Testbericht:

Getestete Kabel (alle 2x3m, Bananenstecker):

1. K1: CantoLink 600 – das High End Lautsprecherkabel von Canton, verwendet Inakustik-Kabel, nur als Single Wire, 175€, Durchmesser 8.5mm
2. K2: Flux Hifi Matrixx LS 8 R Single BiWire 499€, Durchmesser 14mm
3. K3: Inakustik Referenz LS-1602 MKII BFA 45° Single BiWire 1099€ (früher 3099€), , Durchmesser 28mm – Referenzkabel aus einer früheren Inakustik-Serie
4. K4: Inakustik Ref LS 404 Micro Air BFA Single BiWire 1099€, Durchmesser 16mm (aktuelle Serie)

Hifi-Anlage:

- Lautsprecher Canton Reference 5
- Vollverstärker AVM Evolution A3.2
- Teac Streamer/DAC NT-505 mit CD-Transport PD-505T, Roon Server

Die verschiedenen Kabel wurden unabhängig von mir (MK) und meiner Frau (EK) bewertet. EK wusste nicht, welches Kabel gerade angeschlossen war (also Blindtest für sie!). Alle Kabel waren vor diesem Test mindestens 10h eingespielt worden. Der Hörraum hatte ca. 20 m2.

Zunächst wurde K1 gegen K4 getestet (immer mit eingesetzten Brücken am Biwire-Terminal der Boxen, also K4 im SW-Betrieb). K1 klang brauchbar, K4 war aber hinsichtlich Transparenz, Natürlichkeit, und vor allem Präzision im Bass deutlich überlegen. K1 ist sicher für die Preislage und den geringen Durchmesser nicht schlecht, kann aber die Möglichkeiten der Reference 5 nicht ausschöpfen. K4 spielt klar in einer höheren Klasse.

Nach dem Hören von K4 mit eingesetzten Brücken wurden die Brücken entfernt, also K4 dann im SBW Betrieb verwendet. Dadurch wurde die Transparenz und die Natürlichkeit z.B. der Stimmen nochmals merklich gesteigert. SBW zeigte also in dieser Konfiguration gegen ein „simuliertes SW“ (SBW-Kabel mit eingesetzten Brücken) definitiv Vorteile.

Alle folgenden weiteren Vergleiche von K2, K3 und K4 erfolgten im SBW-Modus (d.h. Brücken an den Lautsprechern blieben entfernt). Es wurden zunächst mit jedem der 3 Kabel alle 5 Stücke einer In-Akustik-Test-CD gehört, und dann noch mit gestreamtem Material mehrfach zwischen den Kabeln gewechselt, bis sich eine klare Beurteilung ergab.

K3 (Inakustik LS-1602) erwies sich definitiv als ein klanglich hochwertiges Kabel. Der Klang erschien sehr lebhaft und präzise, Impulse kamen sehr sauber an, der Bass war tief und sauber (Limitierungen kamen eher durch den Hörraum). Eine merkliche Höhenlastigkeit gegen die anderen Kabel war immer auffallend. Diese war bei manchen Stimmen und auch bei akustischer Gitarre manchmal schon etwas unangenehm, wirkte dann etwas aggressiv und schon minimal verzerrt.

inakustik

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK

Testimonial

Name:

Matthias K.

Datum:

3.6.2024

Testmuster:

Inakustik Ref LS 404 Micro Air BFA Single BiWire

Testbericht:

K2 (Flux LS8R) wurde von den beiden Testern etwas unterschiedlich beurteilt. EK erschien es mit der Inakustik-CD zunächst als ausgewogen, bei weiteren Stücken wurde jedoch eine geringere Transparenz im Vergleich zu K3 und vor allem K4 bemängelt. MK empfand es im Direktvergleich zu K3 als weniger lebendig und leicht dumpf, nicht so natürlich, etwas weniger präzise, manchmal schon etwas verfremdet, bei manchen Stimmen etwas scharf. Die Natürlichkeit des Klangs erschien weniger gut gegen K3 und noch deutlich weniger gut gegen K4.

K4 (Inakustik LS404) hatte die deutlich beste Transparenz und Räumlichkeit (man hatte sogar den Eindruck, das „Air“ im Namen könne man geradezu hören!), besonders die Mitten kamen wunderbar. Die Bässe waren weder schwächer noch weniger präzise als bei K3 (Limitierungen kamen wieder eher durch den Hörraum). In der Differenzierung der Instrumente/Stimmen, Natürlichkeit des Klangs und Räumlichkeit war K4 deutlich überlegen.

Abschließende Wertung (beide Tester übereinstimmend):

K4 (Inakustik LS404) erschien eindeutig als bestes Kabel. Schon vom ersten Moment nach dem Auspacken lies es aufhorchen, das Hören machte viel Spaß, die Ausgewogenheit, Natürlichkeit, Räumlichkeit konnte begeistern. Dabei ist es mit 16mm Durchmesser noch gut zu handhaben und ausreichend flexibel. Klanglich herausragend, zu Recht eine Empfehlung für sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis vom Inakustik-Personal auf der High End Messe.

K3 (Inakustik LS-1602) verleihen wir Platz 2. Ein klanglich gutes Kabel mit sehr lebendigem Klang, aber in keinem Aspekt merklich besser als K4, jedoch wie gesagt mit etwas zu starker Höhenbetonung, und - auf hohem Niveau – kleinen Nachteilen bezüglich Ausgewogenheit, Natürlichkeit, Räumlichkeit. K3 ist ein durch seine Dimensionen und Leiterquerschnitte beeindruckendes und auffallendes Kabel, durch die Steifigkeit und das hohe Gewicht in der Handhabung jedoch problematisch. Die 45°-gewinkelten Stecker sind schwer an die niedrigliegenden Buchsen der Reference 5 zu bringen, Überkreuzungen der Kabelenden zum Beispiel zum Anschluss am Verstärker sind schwierig wegen der Steife und Dicke, das Gewicht droht die Stecker herauszuziehen, Biegungen sind eng nicht möglich. Für enge Platzverhältnisse ist das Kabel kaum geeignet. Die praktischen Nachteile erscheinen nur akzeptabel, wenn dies durch deutliche klangliche Vorteile und/oder preisliche Vorteile kompensiert würde. Gegen K4 sind diese Vorteile nicht hörbar gewesen, eher im Gegenteil, und trotz erheblicher Preisreduktion von K3 ist K4 nicht teurer. Daher bevorzugen wir K4 klar gegen K3.

inakustik

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK

Testimonial

Name:

Matthias K.

Datum:

3.6.2024

Testmuster:

Inakustik Ref LS 404 Micro Air BFA Single BiWire

Testbericht:

K2 (Flux LS8R) landet auf dem dritten Platz. Dieses Kabel gab irgendwie einige Rätsel auf. Sowohl diese SBW-Version als auch ein früher getestetes SW-Kabel klangen nach dem Auspacken gut (SBW sogar sehr gut), der Eindruck war nach 1-2 Tagen aber dann deutlich weniger gut. Ob dieser Effekt tatsächlich reproduzierbar ist, müsste mit weiteren neuen Kabeln geprüft werden. Auch nach dem Einspielen war der Klangeindruck weniger konstant (während das Klangbild der Inakustik-Kabel sehr konstant erschien). Die Verarbeitung macht eigentlich einen recht guten Eindruck, auch wenn die Stecker mit der Lötung eher etwas mehr gebastelt aussehen als die Stecker bei Inakustik (über die Frage, ob Lötung besser oder schlechter ist, variieren wohl die Meinungen). K2 erschien uns zunächst auch in preislicher Hinsicht als „vernünftiges“ Kabel, hat dann aber klanglich doch enttäuscht. Die gehörten klanglichen Nachteile und unerklärlichen Variationen des Klangs verunsicherten uns letztlich, so dass auch der deutlich günstigere Preis gegen K3 oder K4 nicht mehr zog. Die Inakustik-Kabel erschienen uns dann aus mehreren Gründen professioneller: Die hochwertig erscheinende Fertigung des Kabels und der Stecker, die physikalischen Argumente für den gewählten Kabelaufbau, die sehr ausführlichen Informationen auf der Website, die Ausleihmöglichkeit zum Testhören ohne Verpflichtung mit guter telefonischer Beratung, die sehr lange Erfahrung des Herstellers im Kabelbau.

K1 (CantoLink 600) landet hier letztlich auf Platz 4. Allerdings wurde kein Direktvergleich gegen Platz 3 (also K2) durchgeführt. K1 erschien im Vergleich gegen den Testsieger K4 klanglich deutlich schwächer. Allerdings ist K2 ebenso merklich schwächer als K4. Ob also K1 wirklich deutliche Nachteile gegen K2 hat, hat dieser Test nicht eindeutig ermittelt (da nur das beste Kabel ermittelt werden sollte). Vorteile von K1 sind der sehr günstige Preis – für ein sauber gefertigtes Kabel mit vergoldeten Kontakten, und die sehr gute Handhabbarkeit. Auch hätten wir von so einem „dünnen Käbelchen“ nicht diesen doch recht guten Klang erwartet. Als nachteilig wurde empfunden, dass es keine SBW-Version gibt, und dass der Kabelquerschnitt doch sehr gering ist.

Die Frage, ob NOCH deutlich teurere Kabel NOCH besseren Klang ermöglichen, lasse ich lieber offen, um meinen Geldbeutel zu schonen und weil ich das dann auch nicht mehr verhältnismäßig zum Preis der Boxen finde.

Vielen Dank an Inakustik und die Hifi-Profis für die Möglichkeit, vor einem eventuellen Kauf die klanglichen Qualitäten der einzelnen Kabel ausführlich austesten zu können! Das Inakustik LS404 in der SBW-Version ist bereits bei den Hifi-Profis geordert!

inakustik

KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK